

Bestmögliche Behandlung für Herzkinder durch eine neue Herzkatheteranlage

Am Deutschen Herzzentrum München ist eine medizintechnische Modernisierung in der Kinderkardiologie notwendig: Die Anschaffung einer neuen Herzkatheteranlage, die eine fortschrittlichere Behandlung der Kinder ermöglicht.

Mit einer Herzkatheteruntersuchung können angeborene Herzfehler diagnostiziert und viele sogar behandelt werden. Dabei wird bei örtlicher Betäubung nur ein dünner Kunststoffschlauch, der sogenannte Katheter, durch ein Blutgefäß zum Herzen geführt. Durch diesen Schlauch wird Kontrastmittel verabreicht, um alle Räume und Gefäße des Herzens auf Röntgenbildern sichtbar zu machen. Auch besonders komplexe Fehlbildungen sind so genau diagnostizierbar. Mit Hilfe des Katheters kann aber auch zum Beispiel die Verengung einer Herzklappe behoben werden. Die Ärzte können Defekte in der Herzscheidewand verschließen und auch manche Herzrhythmusstörungen behandeln. Um Entzündungen oder andere Erkrankungen der Herzmuskulatur zu diagnostizieren, werden mittels des Katheters winzige Herzmuskelproben entnommen.

Katheterbehandlung viel schonender als Operation

Kathetereingriffe haben gegenüber Operationen einige Vorteile. Beispielsweise muss der Brustkorb nicht geöffnet werden, und es entsteht kaum Narbengewebe. Die Kinder benötigen oft keine Narkose und müssen nur selten auf die Intensivstation. Natürlich können sie auch wieder schneller nach Hause als nach einer Operation am offenen Herzen.

Am Deutschen Herzzentrum München kommt es jährlich etwa zu 800 solcher Herzkatheterbehandlungen an Säuglingen und Kindern. Damit ist die Klinik eines der größten Herzzentren in Deutschland und sogar in Europa. Die beiden vorhandenen bildgebenden Katheteranlagen sind häufig die lebensrettende Voraussetzung, um auch im akuten Notfall schnell weiterhelfen zu können. Eines dieser Geräte ist jedoch nicht mehr auf dem neuesten Stand der Technik und muss daher dringend ersetzt werden.

Ziel: Optimale Bildqualität bei minimaler Strahlenbelastung

Die zu ersetzende Katheteranlage ist seit zehn Jahren in Betrieb. Weil sie mittlerweile schlechteres Bildmaterial liefert, kann dies zu einer erhöhten Strahlenbelastung führen. Aus medizinischer Sicht ist es daher notwendig, ein neues Großgerät einzusetzen, um die Kinder bestmöglich zu versorgen.

Eine moderne Anlage ermöglicht je nach erwünschter Bildgebung zwischen 50-70% weniger Strahlendosis. Neuartige Technik sorgt für optimale Bildqualität und eine effizientere Anwendung. Damit wird die Behandlung der Herzkinder kürzer, sicherer und effektiver. Zudem steht deutlich mehr Zeit für weitere Katheterbehandlungen im Jahr zur Verfügung. Die modernste Technik ermöglicht darüber hinaus die Entwicklung neuer Behandlungsverfahren.

Die neue Katheteranlage wird von der Firma Philips Health Systems bereitgestellt.





AUSSTATTUNGSPROJEKT MÜNCHEN



Modernste Medizintechnik – ein Anliegen von kinderherzen

Die Vorteile einer neuen Herzkatheteranlage sind für eine optimale Behandlung der Kinder immens. Eine fachgerechte technische Ausstattung mit den neuesten Standards ist ein Anliegen von *kinderherzen*. Eine zeitgerechte Anschaffung konnte jedoch seit Jahren nicht umgesetzt werden. Aus ärztlicher Sicht ist dies inakzeptabel. Und auch wir sagen: Es darf nicht auf Kosten der Gesundheit herzkranker Kinder gehen. Daher hat es sich die *kinderherzen Stiftung München* zur Aufgabe gemacht, zusammen mit dem Deutschen Herzzentrum München für bestmögliche medizintechnische Voraussetzungen zu sorgen.

Daten & Fakten: Wichtiges auf einen Blick

Projektnummer:

A-M-017/2023 KH M

Ausführlicher Projekttitel:

Finanzielle Förderung der Ersatzbeschaffung einer modernen biplanen Herzkatheteranlage für Herzkatheteruntersuchungen und-interventionen bei Kindern und Säuglingen mit angeborenen Herzfehlern

Projektlaufzeit:

Anschaffung Frühjahr 2024

Kosten:

ca. 500.000 Euro (zzgl. ca. 700.000 Euro über öffentliche Gelder)

Projektstandort:

München

Therapieziele der neuen Herzkatheteranlage auf einen Blick:

- Minimierung der gesundheitsschädlichen Strahlendosis für Kinder
- Optimale Bildqualität für bestmögliche Behandlungsmöglichkeiten
- Reduzierung der Behandlungszeit, da häufigere Untersuchungen & Interventionen möglich sind
- Workflow-Optimierung durch vereinfachte und intuitive Bedienung
- Modernste Technik ermöglicht die Entwicklung neuer Behandlungsverfahren

"Eine moderne Herzkatheteranlage bedeutet für unsere kleinen Patienten, die sich häufig akut in existentiell bedrohlicher Lage be-

finden, deutlich weniger Belastung und manchmal schlicht die Rettung. Daher ist es uns ein großes und dringendes Anliegen, unsere medizintechnische Behandlung sobald wie nur möglich zu verbessern."

kinderherzen-Experte

Prof. Dr. med. Peter Ewert – Ärztlicher Direktor und Direktor der Klinik für Angeborene Herzfehler und Kinderkardiologie – Deutsches Herzzentrum München

Ansprechpartnerin:

Linda Röß Leitung kinderherzen Stiftung München

Telefon: 089-1218 1798

E-Mail: linda.roess@kinderherzen.de www.kinderherzen-muenchen.de



Ihre Hilfe macht den Unterschied Spenden Sie für *kinderherzen*

Helfen Sie uns, dass Herzkindern mit einer Katheteranlage nach neuestem Stand der Technik effektiver und schonender geholfen werden kann. Gemeinsam können wir die medizinische Behandlung für herzkranke Kinder sicherer machen und das Leben kleiner Patient:innen retten.

Spendenkonto:

Commerzbank München

IBAN: DE67 7008 0000 0954 5451 00

BIC: DRESDEFF700